



Drucksachen-Nr.

1722/2025-2030

Datum:

06.07.2026

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Bielefeld

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Rat der Stadt Bielefeld	16.07.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Schutz von Mitarbeitern im öffentlichen Dienst

Sachverhalt:

Mitarbeiter der kommunalen Verwaltung, deren Tätigkeit mit besonders viel Bürgerkontakt und potenziell konfliktreichen Angelegenheiten verbunden ist, müssen sich immer wieder mit tendenziell bedrohlichen Situationen auseinandersetzen. Der sich immer mehr abzeichnende gesellschaftliche Wohlstandsverlust, kommunale Einsparungen und bundespolitische „Reformen“ tragen möglicherweise mit dazu bei, dass sich Konflikte im Bürgerkontakt künftig noch weiter häufen werden.

Frage:

Auf welche Weise trägt die Stadtverwaltung für den Schutz ihrer Mitarbeiter Sorge, insbesondere jener, deren Tätigkeit mit viel Bürgerkontakt und potenziell konfliktreichen Angelegenheiten verbunden ist?

Zusatzfrage 1:

In welcher Weise wird in der praktischen Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern auf diese Problematik eingegangen, abseits der Thematisierung in psychosozialen Trainings im Rahmen des Hochschulstudiums?

Zusatzfrage 2:

Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung darüber vor, wie oft es in welchen Behörden zu potenziell bedrohlichen Situationen im Kontakt zwischen Mitarbeitern und Bürgern kommt?

Unterschrift:

gez.

Dr. Florian Sander

Vorsitzender AfD-Ratsfraktion Bielefeld